Allgemeine Reisebedingungen - AGB der LMX Touristik GmbH

Datenschutzerklärung der LMX Touristik GmbH

Reisvoorwaarden - algemene voorwaarden van LMX Touristik GmbH en privacyverklaring van LMX Touristik GmbH

Allgemeine Reisebedingungen - LMX Touristik GmbH
- gültig für Buchungseingang ab 08.09.2025 –

Lieber Reisekunde,
dies sind die Reisebedingungen Ihrer Reiseveranstalterin LMX Touristik GmbH (nachfolgend Veranstalterin). Uns liegt als gewissenhafter und seriöser Reiseveranstalterin am Herzen, dass Ihre Reise gelingt. Wir sind als Veranstalterin in zahlreichen EU-Mitgliedsstaaten vertreten. Unsere Reisen sind im Europäischen Raum buchbar. Unsere Allgemeinen Reisebedingungen orientieren sich deshalb an der so genannten Pauschalreise-Richtlinie (RICHT-LINIE (EU) 2015/2302 vom 25. November 2015) und deren Umsetzung in das nationale Recht. Bei Abschluss einer Online-Buchung erhalten Sie diese Reisebedingungen auch erneut per E-Mail zusammen mit ihrer Reisebestätigung. Wir empfehlen allen Reisekunden, die eine Online-Buchung vornehmen, nach jedem Buchungsvorgang dringend den sogenannten „Spam-Ordner“ im Auge zu behalten. Gegebenenfalls können wichtige Mitteilungen zur fälschlicherweise dort eingeordnet werden. Bei unseren Reiseverträgen gelten nachfolgende Allgemeine Reisebedingungen. Für Produkte der LMX Touristik GmbH Flex Marke „LMX Touristik Flex“ (LMXF) gelten abweichend zu diesen Allgemeinen Reisebedingungen gesonderte Konditionen bei Anzahlung (Ziff. 3), Umbuchung (Ziff. 6) und Rücktritt (Ziff. 7) wenn diese vor der Buchung mitgeteilt werden, da diese Produkte auf einem anderen Buchungskonzept basieren. Im Übrigen gelten auch hier die folgenden Allgemeinen Reisebedingungen.

1. Abschluss und Inhalt des Reisevertrags, Vertragspartner, Kommunikationsweg

1.1 Mit der Buchung der Reise bietet der Kunde der Reiseveranstalterin den Abschluss des Reisevertrags verbindlich an.

1.2 Der Inhalt des Angebots des Kunden auf Abschluss des Reisevertrags bestimmt sich nach den Hotelbeschreibungen und Leistungsbeschreibungen der Veranstalterin. Die Hotelbeschreibungen und Leistungsbeschreibungen von Reisevermittlern oder anderen Reiseveranstaltern sind hingegen nicht maßgeblich.

1.3 Der buchende Kunde ist auch der „Reiseanmelder“. Der Reiseanmelder ist in jedem Fall Vertragspartner der Veranstalterin. Deshalb haftet der Reiseanmelder auch für den gesamten Reisepreis und somit für alle mit der Reiseanmeldung aufgeführten Reiseteilnehmer. Der Reiseanmelder ist verantwortlich für die korrekte und vollständige Angabe der Daten der Reiseteilnehmer.

1.4 Der Reisevertrag kommt durch Annahme des Angebots des Kunden durch die Veranstalterin zustande. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form. Bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss händigt die Veranstalterin dem Kunden eine Reisebestätigung aus. Die Übersendung kann insbesondere bei Online-Buchungen auch elektronisch erfolgen.

1.5 Für Kinder- und Seniorenermäßigungen gilt, dass das Alter am Tag der Reiserückkehr maßgeblich ist. Der Umfang der Ermäßigung ergibt sich aus der jeweiligen Leistungsbeschreibung.

1.6 Die mit der Reiseanmeldung aufgeführten Reiseteilnehmer können neben dem Reiseanmelder Vertragspartner der Veranstalterin werden, wenn der Reiseanmelder die Reiseteilnehmer vertritt.

1.7 Sogenannte „Leerwochen“ können nach Bestätigung der Möglichkeit auf Anfrage des Kunden bei der Veranstalterin gebucht werden. Das Bearbeitungsentgelt beträgt 50,00 € pro Person und Woche.

2. Leistungen, wichtige Reiseinformationen und besondere Hotelkonditionen

Die Leistungserbringung durch die Veranstalterin erfolgt unter folgenden Kriterien:

2.1 Die Veranstalterin weist ausdrücklich auf die wichtigen Reiseinformationen hin, die der Kunde unter www.lmx.info abrufen kann. Hierin werden allgemeine Buchungsinformationen angeboten und Besonderheiten zu Buchungen in Nebensaisonzeitenaufgezeigt. Auch allgemeine Flug- und Flughafeninformationen werden erörtert. In der dort weiterhin enthaltenen Abteilung „FAQ“ werden häufig gestellte Fragen zu Reisen beantwortet. Informationen über Einreisbestimmungen und die für den Kunden zuständige Reiseleitung werden auch mit Übersendung der Reiseunterlagen mitgeteilt.

2.1.1 Unterkunft

Die Unterkunft ist so zur Verfügung zu stellen, wie sie in der Hotelbeschreibung der Veranstalterin beschrieben wurde.

2.1.2 Flüge

Die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens wird dem Kunden durch die Veranstalterin mitgeteilt, sobald diese feststeht. Im Rahmen der Rechnung/Reisebestätigung werden jedenfalls die voraussichtlichen Flugdaten mitgeteilt. Sofern es aufgrund von Flugänderungen oder Verlegungen erforderlich wird, dass das Luftfahrtunternehmen gewechselt wird, wird dies dem Kunden mitgeteilt. Kinder unter zwei Jahren werden bei der Beförderung durch Flüge im Rahmen von Pauschalreisen ohne Anspruch auf einen Sitzplatz im Flugzeug befördert, sofern für je ein Kind eine erwachsene Begleitperson mitreist.

2.2 Die Reiseveranstalterin weist ausdrücklich darauf hin, dass es in einigen Reiseländern abweichende Hoteltarife für Beherbergungsgäste gibt, die ihren ständigen Wohnsitz in dem jeweiligen Reiseland oder außerhalb des EU-Auslandes haben. Daher gelten die Preise der

Veranstalterin ausdrücklich für die Kunden, die ihren ständigen Wohnsitz in Deutschland oder im EU-Ausland haben bzw. im Besitz einer gültigen Aufenthaltserlaubnis für diese Länder sind. Die Reiseveranstalterin hat auf diese Bestimmungen in den Unterkünften keinen Einfluss. Für Reisende mit ständigem Wohnsitz außerhalb dieser Länder können Mehrkosten im Hotel vor Ort entstehen bzw. die Aufnahme kann dort verweigert werden.

3. (An-)Zahlung und Fälligkeit des Reisepreises und Übersendung der Reiseunterlagen in körperlicher Form, Mahnungen

3.1 Die folgenden Bestimmungen gelten allgemein für die Bezahlung des Reisepreises.

3.2 Die Veranstalterin leistet Sicherheit für die Erstattung aller von Reisekunden oder in deren Namen geleisteten Zahlungen, sofern die betreffenden Leistungen infolge der Insolvenz der Reiseveranstalterin nicht erbracht werden. Soweit die Beförderung von Personen im Pauschalreisevertrag inbegriffen ist, leistet die Reiseveranstalterin auch Sicherheit für die Rückbeförderung der Reisenden; die vorstehenden Verpflichtungen ergeben sich aus Art. 17 der RICHTLINIE (EU) 2015/2302. Die Veranstalterin kann grundsätzlich Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Reise nur verlangen, wenn diese Sicherheit erbracht ist.

3.3 Nach Abschluss des Reisevertrags ist eine Anzahlung des Reisepreises sofort fällig. Ein Verzug des Kunden tritt nicht ein, bevor ein Nachweis der Sicherheitsleistung im Sinne des Art. 17 der (RICHTLINIE (EU) 2015/2302 erbracht wurde.

3.4 Die Anzahlung betragt bei Produkten der LMX Touristik GmbH mit Ausnahme von Produkten der Marke Suntrips

- bei Pauschalreisen 35 % des Reisepreises, im Buchungssystem der Veranstalterin, betragen die von der Veranstalterin unmittelbar nach Buchung durch den Kunden an die Fluggesellschaft zu zahlenden Ticketkosten regelmäßig 35 % des Reisepreises. Dieser regelmäßige Anteil der Ticketkosten kann auf Verlangen anhand der durchschnittlichen Geschäftszahlen des zurückliegenden Kalenderjahres von der Veranstalterin dargelegt werden. Das Buchungsprinzip „Dynamic-Packaging“ wird unter Ziff. 7 zu Ihrer Information näher erläutert,

- bei Nur-Hotel-Buchungen 30 % des Reisepreises,

- bei Nur-Flug-Buchungen-Buchungen ist der Gesamtpreis in voller Höhe sofort fällig. Die Anzahlung bei Produkten der Marke Suntrips beträgt

- bei Pauschalreisen und Nur-Hotel-Buchungen 20 % des Reisepreises,

- bei Nur-Flug-Buchungen-Buchungen ist der Gesamtpreis in voller Höhe sofort fällig.

3.5 Zahlungen im SEPA-Basislastschriftverfahren

Hat der Kunde das SEPA-Basislastschriftverfahren als Zahlungsmethode gewählt, so erfolgt die Belastung der Anzahlung zwei (2) Bankarbeitstage nach Datum der Reisebestätigung unter Angabe der Mandatsreferenz gleich Buchungsnummer und der Gläubiger-Identifikationsnummer: DE86ZZZ00000615729.
Mit den gleichen Angaben wird die Restzahlung 30 Tage vor Abreise fällig und wird dem Kundenkonto einen (1) Bankarbeitstag nach der Fälligkeit belastet. Kosten für Rücklastschriften gehen zu Lasten des Kunden soweit die Rücklastschrift nicht durch die Reiseveranstalterin verursacht wurde.

3.6 Sofern aufgrund eines Zahlungsverzugs des Kunden von der Veranstalterin zusätzliche Aufwendungen, etwa für die Hinterlegung von Reiseunter- lagen oder Expressversendungen, getätigt wurden, sind diese vom Kunden zu tragen.

3.7 Für Mahnschreiben auf den Reisepreis oder Stornierungskosten kann die Reiseveranstalterin pro Schreiben dem Kunden zusätzlich 2,50 € in Rechnung stellen.

4. Erhöhung und Senkung des Reisepreises, Voraussetzungen und Umfang; Änderung anderer Vertragsbedingungen

4.1 Die Veranstalter hat in folgenden Fällen die Möglichkeit, den vereinbarten Reisepreis zu erhöhen:

- Wenn eine Erhöhung der Personenbeförderungskosten eingetreten ist, etwa aufgrund höherer Treibstoff-, Energie- oder Energieträgerkosten oder

- eine Erhöhung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen wie Touristenabgaben, Hafen- oder Flughafengebühren, Luftverkehrssteuern oder

- Änderungen des geltenden Wechselkurses für Leistungen, wie Hotelkosten, die die vertragsgegenständliche Pauschalreise betreffen, zu einer Steigerung des für diese Leistung gegenüber dem Leistungserbringer von der Veranstalterin zu zahlenden Entgelts geführt hat.

4.2 Die Veranstalterin ist im Fall der nach Vertragsschluss eingetretenen Erhöhung der Personenbeförderungskosten berechtigt, aufgrund dieser Mehrkosten den vereinbarten Reisepreis zu erhöhen, soweit

- sich die Erhöhung der Beförderungskosten auf den Sitzplatz eines des Reiseteilnehmers bezieht. Dann kann die Veranstalterin von dem Kunden diesen Erhöhungsbetrag verlangen.

Sofern von dem Beförderungsunternehmen, insbesondere Fluggesellschaften oder Zwischenhändlern von Flugleistungen, erhöhte Preise pro Beförderungsmittel gefordert werden, werden diese zusätzlichen Beförderungskosten durch die Anzahl der Sitzplätze des vereinbarten Beförderungsmittels geteilt. Nur die sich daraus pro Einzelplatz ergebende Erhöhung kann von dem Kunden verlangt werden.

4.3 Bei Erhöhung der bei Vertragsabschluss bestehenden Steuern und Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen wie Touristenabgaben (Kurtaxen), Hafen-, Flughafengebühren oder Luftverkehrssteuern, kann die Veranstalterin den Reisepreis um den erhöhten und von ihr zu zahlenden Betrag heraufsetzen. Gleiches gilt, wenn eine Änderung des Wechselkurses zu einer Erhöhung für vertragsgegenständliche Reiseleistungen führt.

4.4 Eine Preiserhöhung ist nur wirksam, wenn sie den Anforderungen des Art. 10 RICHTLINIE (EU) 2015/2302 sowie dem Regelungsgehalt der Richtlinie im Übrigen entspricht und die Unterrichtung des Kunden nicht später als 20 Tage vor Reisebeginn erfolgt.

4.5 Die Veranstalterin unterrichtet den Kunden auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich über die Preiserhöhung und deren Gründe; hierbei wird die Berechnung der Preiserhöhung mitgeteilt.

4.6 Der Kunde kann von der Veranstalterin eine Senkung des Reisepreises verlangen wenn und soweit sich die in Ziff. 5.1-5.3 genannten Preise, Steuern und Abgaben oder Wechselkurse nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für die Veranstalterin führt. Hat der Kunde mehr als den hiernach geschuldeten Betrag gezahlt, ist der Mehrbetrag von der Veranstalterin zu erstatten. Die Veranstalterin darf von dem zu erstattenden Mehrbetrag die ihr tatsächlich entstandenen Verwaltungsausgaben abziehen. Sie hat dem Kunden auf dessen Verlangen nachzuweisen, in welcher Höhe Verwaltungsausgaben entstanden sind.

4.7 Im Falle einer Preiserhöhung nach Vertragsabschluss um mehr als 8 % des Gesamtreisepreises liegt darin ein Angebot der Veranstalterin an den Kunden zu einer Änderung des Reisevertrags. Die Veranstalterin kann in diesem Fall von dem Kunden verlangen, dass dieser innerhalb einer angemessenen Frist entweder das Angebot zur Vertragsänderung annimmt oder seinen Rücktritt vom Vertrag erklärt. Nach Ablauf dieser Frist gilt das Angebot zur Änderung des Reisevertrags als angenommen. Wahlweise kann die Veranstalterin dem Kunden statt einer Preiserhöhung auch die Teilnahme an einer Ersatzreise anbieten.

4.8 Andere Vertragsbedingungen als den Reisepreis kann die Veranstalterin einseitig nur ändern, wenn die Änderung unerheblich ist. Die Veranstalterin hat den Kunden auf einem dauerhaften Datenträger klar, verständlich und in hervorgehobener Weise über die Änderung zu unterrichten. Eine Änderung ist nur wirksam, wenn sie diesen Anforderungen entspricht und vor Reisebeginn erklärt wird. Insoweit wird auf Art. 11 der RICHT- LINIE (EU) 2015/2302 verwiesen. Die folgende Ziff. 5 gilt nicht bei Vertragsabschlüssen mit Kunden, die dem Anwendungsbereich des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes unterfallen.

5. Rücktritt der Veranstalterin vom Reisevertrags wegen Zahlungsverzugs des Kunden

5.1 Ist die Anzahlung oder die Restzahlung des Reisepreises fällig und hat der Kunde nicht vollständig bezahlt, behält sich die Veranstalterin vor, vom Reisevertrag zurückzutreten. Voraussetzung ist, dass die Veranstalterin dem Kunden nach Fälligkeit der Zahlung und vor Erklärung des Rücktritts noch einmal unter Setzung einer angemessenen Frist zur Zahlung aufgefordert und auf die Folgen einer nicht fristgerechten Zahlung hingewiesen hat.

5.2 Für den Fall des Rücktritts wird die Veranstalterin ihren Schaden in Hohe der tatsächlichen Stornierungskosten oder in Höhe der Stornierungskostenpauschale nach Ziff. 8.3. geltend machen.

5.3 Dem Kunden bleibt es im Fall der Geltendmachung der Stornierungspauschale unbenommen, nachzuweisen, dass kein oder ein geringerer Schaden der Veranstalterin eingetreten ist.

5.4 Im Fall des aufgrund schuldhaften Zahlungsverzugs erfolgten Rücktritts ist die Veranstalterin dazu berechtigt, eine pauschale Aufwandsentschädigung in Hohe von 15,00 € pro Reiseteilnehmer dem Kunden in Rechnung zu stellen, wenn die Veranstalterin den tatsachlich angefallenen Stornierungsschaden geltend macht.

6. Umbuchungen, Änderungswünsche und Vertragsübertragung

6.1 Es besteht bei Änderungswünschen des Kunden kein Anspruch auf Änderung der Reiseleistung.

6.1.1 Sofern durch den Kunden eine Umbuchungsanfrage gestellt wird, teilt die Veranstalterin diesem die Mehrkosten einer Umbuchung mit, sofern eine Umbuchung nach dem Programm der Reiseveranstalterin in Betracht kommt. Die Umbuchungskosten setzen sich zusammen aus den Mehrkosten, die der Veranstalterin aufgrund der Umbuchung entstehen sowie einem Bearbeitungsentgelt in Höhe von bis zu 30,00 € je Reiseteilnehmer.

6.2 Der Kunde kann innerhalb einer angemessenen Frist vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger erklären, dass statt seiner ein Dritter in die Rechte und Pflichten aus dem Pauschalreisevertrag eintritt.

6.2.1 Sofern eine Anfrage auf Vertragsübertragung vom Kunden gestellt und durchgeführt wird, ist vom Kunden unbeschadet etwaiger Umbuchungskosten ein Bearbeitungsentgelt in Höhe von 30,00 € je Reiseteilnehmer vom Kunden zu zahlen. Die folgende Ziff. 7 gilt nicht bei Vertragsabschlüssen mit Kunden, die dem Anwendungsbereich des österreichischen Konsumentenschutzgesetzes unterfallen.

7. Rücktritt durch den Kunden und Entschädigung der Veranstalterin, Stornierungspauschale, nicht in Anspruch genommene Leistungen

7.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten, Art. 12 Abs. 1 der RICHTLINIE (EU) 2015/2302). Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären Die Veranstalterin weist ausdrücklich auf ihr Buchungsprinzip „Dynamic-Packaging“ hin. Diese Methode Pauschalreisen zusammenzustellen verwendet die Veranstalterin durchgehend, mit Ausnahme der Marke SunTrips. Bei Reisen der Marke SunTrips wird dieses Buchungsprinzip nicht verwendet. Charakteristisch für das sogenannte „Dynamic-Packaging“ ist, dass die Reiseleistungen durch die Veranstalterin zum Zeitpunkt der verbindlichen Reisebuchung quasi in „Echtzeit“ auf den Namen der angegebenen Reiseteilnehmer gebucht werden. Damit ein möglichst günstiger Gesamtreisepreis erzielt werden kann, werden insbesondere Tarife von Fluglieferanten gebucht, weiche in der Regel nicht oder nur gegen hohe Entgelte auf andere Personen umbuchbar bzw. nach Stornierung erstattbar sind. Auch Hotel- und Transferkosten können hiervon betroffen sein und nicht bzw. nur gegen hohe Stornierungsgebühren storniert werden. Schließlich können auch Provisionsansprüche von Reisevermittlern nach einer Kündigung des Kunden bestehen bleiben.

7.2 Tritt der Kunde vom Reisevertrag zurück, verliert die Veranstalterin ihren Anspruch auf den Reisepreis. Die Veranstalterin kann aber eine angemessene Entschädigung verlangen. Bei der Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen zu berücksichtigen. Die Veranstalterin kann ihren Anspruch auf Entschädigung entweder nach

den tatsachlich angefallenen Stornierungskosten oder nach der Stornierungskostenpauschale bestimmen, die nachfolgend naher erläutert wird.

7.2.1 Die Veranstalterin weist darauf hin, dass in Erwägungsgrund 31 der Pauschalreiserichtlinie (EU) 2015/2302 Beispiele für unvermeidbare außergewöhnliche Umstände im Sinne des Art. 12 Abs. 2 RICHTLINIE (EU) 2015/2302 genannt sind, die den Reisenden zum kostenfreien Rücktritt vor Reisebeginn berechtigen. Genannt ist unter anderem der „Ausbruch einer schweren Krankheit am Reiseziel“. Der Wortlaut der Richtlinie erfordert den „Ausbruch“, also das Aufkommen der Krankheit. Wenn die Krankheit bereits zum Zeitpunkt der Buchung ausgebrochen war, ist nicht von einem Aufkommen auszugehen. Die Krankheit hat in diesem Fall bereits bestanden.

7.3 Die Veranstalterin kann den Entschädigungsanspruch unter Berücksichtigung der nachstehenden Gliederung nach der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschalieren. Für die Berechnung der nachstehenden Pauschalen ist der Tag maßgeblich, an dem die Rücktrittserklärung des Kunden bei der Veranstalterin eingeht. Der Kunde ist berechtigt, nachzuweisen, dass in seinem Fall keine oder geringere Kosten entstanden sind und die Veranstalterin, dass ein die Rücktritts- pauschale übersteigender Entschädigungsanspruch entstanden ist. Die Stornopauschalen der LMX Touristik mit AUSNAHME von Produkten der Marke SunTrips gestalten sich wie folgt:

a) Flugpauschalreisen Aufgrund des unter

7.1. dargelegten Buchungsprinzips »Dynamic-Packaging«, gelten folgende Stornopauschalen:

- bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 35 %

- ab dem 29. bis zum 23. Tag vor Reiseantritt 65 %,

- ab dem 22. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 70 %,

- ab dem 14. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 85 %,

- ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 90 % des Reisepreises.

Im Fall des Nichtantritts der Reise ist die Veranstalterin dazu berechtigt, zusätzliche Bearbeitungskosten des ausführenden Luftfahrtunternehmens vom Kunden ersetzt zu verlangen, wenn diese der Veranstalterin von der Airline berechtigterweise in Rechnung gestellt werden.

b) Nur-Flugbuchung Bucht der Reisende bei der Veranstalterin nur den Flug findet im Verhältnis zwischen der Veranstalterin und Kunden die Stornopauschalen aus den Bedingungen der gebuchten Fluggesellschaft und des gebuchten Flugtarifes Anwendung. Sofern der Kunde die Stornierung nicht unmittelbar gegenüber der Fluggesellschaft vornimmt, sondern die Veranstalterin die Stornierung vornehmen lässt, fällt eine zusätzliche Stornierungspauschale zugunsten der Veranstalterin an, in Hohe von 15 Prozent des Betrages, den die Stornopauschale der Fluggesellschaft ausmacht.

c) Nur-Hotelbuchung Grundsätzlich gelten bei Hotelbuchungen die bei Buchung im System ausgewiesenen individuellen Stornostaffeln. Sofern bei Buchung keine Individuellen Stornostaffeln ausgewiesen werden, gelten folgende Pauschalen:

- bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 30 %

- ab dem 29. bis zum 23. Tag vor Reiseantritt 65 %,

- ab dem 22. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 70 %,

- ab dem 14. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 85 %,

- ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 90 % des Reisepreises.

Die Stornopauschalen Produkte der Marke SunTrips gestalten sich wie folgt:

a) Flugpauschalreisen

- bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 20 %,

- ab dem 29. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 65 %,

- ab dem 14. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt 75 %,

- ab dem 6. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 80 %,

- ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 85 % des Reisepreise

Im Fall des Nichtantritts der Reise ist die Veranstalterin dazu berechtigt, zusätzliche Bearbeitungskosten des ausführenden Luftfahrtunternehmens vom Kunden ersetzt zu verlangen, wenn diese der Veranstalterin von der Airline berechtigterweise in Rechnung gestellt werden.

b) Nur-Flugbuchung Bucht der Reisende bei der Veranstalterin nur den Flug findet im Verhältnis zwischen der Veranstalterin und Kunden die Stornopauschalen aus den Bedingungen der gebuchten Fluggesellschaft und des gebuchten Flugtarifes Anwendung. Sofern der Kunde die Stornierung nicht unmittelbar gegenüber der Fluggesellschaft vornimmt, sondern die Veranstalterin die Stornierung vornehmen lässt, fällt eine zusätzliche Stornierungspauschale zugunsten der Veranstalterin an, in Hohe von 15 Prozent des Betrages, den die Stornopauschale der Fluggesellschaft ausmacht.

c) Nur-Hotelbuchung Grundsätzlich gelten bei Hotelbuchungen die bei Buchung im System ausgewiesenen individuellen Stornostaffeln. Sofern bei Buchung keine Individuellen Stornostaffeln ausgewiesen werden, gelten folgende Pauschalen:

- bis zum 30. Tag vor Reiseantritt 20 %,

- ab dem 29. bis zum 15. Tag vor Reiseantritt 40 %,

- ab dem 14. bis zum 7. Tag vor Reiseantritt 60 %,

- ab dem 6. bis zum 3. Tag vor Reiseantritt 80 %,

- ab dem 2. Tag vor Reiseantritt/Nichterscheinen 85 % des Reisepreises.

8. Haftungsbeschränkung der Veranstalterin

Die Haftung der Veranstalterin für Schaden, die

- keine Körperschäden sind und

- nicht schuldhaft herbeigeführt werden ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

9. Mängelanzeige durch den Kunden

9.1 Der Reisende teilt dem Veranstalter jede während der Erbringung der in dem Pauschalreisevertrag enthaltenen Reiseleistungen bemerkte Vertragswidrigkeit unter Berücksichtigung der jeweiligen Umstände unverzüglich mit.

9.2 Die Mängelanzeige durch den Reisekunden hat gegenüber der örtlichen Reiseleitung oder der örtlichen Reiseagentur der Veranstalterin, der Veranstalterin selbst oder der Reisevermittlerin zu erfolgen. Die Reiseveranstalterin unterrichtet den Kunden vor oder bei Antritt der Reise über die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme gegenüber der örtlichen Reiseleitung oder der örtlichen Reiseagentur.

10. Pass-, Visa- Gesundheitsbestimmungen

10.1 Die Veranstalterin steht dafür ein, Kunden, die Staatsangehörige der Europäischen Union sind, über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft.

10.2 Allen Kunden empfiehlt die Veranstalterin erforderliche Visa bei der jeweiligen diplomatischen Vertretung frühestmöglich zu beantragen, damit ihre Erteilung und die gegebenenfalls erforderliche Übersendung rechtzeitig vor Reiseantritt erfolgen können. Die Veranstalterin haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa.

10.3 Dem Kunden wird empfohlen, die Reisehinweise des Auswärtigen Amtes sowie dessen allgemeine Handlungshinweise zum Reiseziel zu beachten. Diese Informationen können auf der Internetseite des Auswärtigen Amtes (https://www.auswaertiges-amt.de/de) eingesehen werden.

11. Teilzahlung und Bonitätsprüfung, Datenschutz durch Creditreform Boniversum GmbH

Die Veranstalterin prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden die Bonität. Dazu arbeitet die Veranstalterin mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss zusammen, von der die Veranstalterin die dazu benötigten Daten erhält. Im Auftrage von Creditreform Boniversum teilt die Veranstalterin dem Kunden bereits vorab dazu folgende Informationen gem. Art. 14 EU-DSGVO mit: Die Creditreform Boniversum GmbH ist eine Konsumentenauskunftei. Sie betreibt eine Datenbank, in der Bonitätsinformationen über Privatpersonen gespeichert werden. Auf dieser Basis erteilt Creditreform Boniversum Bonitätsauskünfte an ihre Kunden. Zu den Kunden gehören beispielsweise Kreditinstitute, Leasinggesellschaften, Versicherungen, Telekommunikationsunternehmen, Unternehmen des Forderungsmanagements, Versand-, Groß- und Einzelhandelsfirmen sowie andere Unternehmen, die Waren oder Dienstleistungen liefern bzw. erbringen. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen wird ein Teil der in der Auskunftsdatenbank vorhandenen Daten auch für die Belieferung anderer Firmendatenbanken, u. a. zur Verwendung für Adress-Handelszwecke genutzt. In der Datenbank der Creditreform Boniversum werden insbesondere Angaben gespeichert über den Namen, die Anschrift, das Geburtsdatum, ggf. die E-Mailadresse, das Zahlungsverhalten und die Beteiligungsverhältnisse von Personen. Zweck der Verarbeitung der gespeicherten Daten ist die Erteilung von Auskünften über die Kreditwürdigkeit der angefragten Person. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO. Auskünfte über diese Daten dürfen danach nur erteilt werden, wenn ein Kunde ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis dieser Informationen glaubhaft darlegt. Sofern Daten in Staaten außerhalb der EU übermittelt werden, erfolgt dies auf Basis der sog. „Standardvertragsklauseln“, die Sie unter folgendem Link (https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32001D0497&from=DE) einsehen oder sich von dort zusenden lassen können. Die Daten werden solange gespeichert, wie ihre Kenntnis für die Erbringung des Zwecks der Speicherung notwendig ist. Notwendig ist die Kenntnis in der Regel für eine Speicherdauer von zunächst drei Jahren. Nach Ablauf wird geprüft, ob eine Speicherung weiterhin notwendig ist, andernfalls werden die Daten taggenau gelöscht. In Falle der Erledigung eines Sachverhalts werden die Daten drei Jahre nach Erledigung taggenau gelöscht. Eintragungen im Schuldnerverzeichnis werden gemäß § 882e ZP0 nach Ablauf von drei Jahren seit dem Tag der Eintragungsanordnung taggenau gelöscht. Berechtigte Interessen im Sinne des Art. 6 Abs. 1f EU-DSGVO können sein: Kreditentscheidung, Geschäftsanbahnung, Beteiligungsverhältnisse, Forderung, Bonitätsprüfung, Versicherungsvertrag, Vollstreckungsauskunft. Sie haben gegenüber der Creditreform Boniversum GmbH ein Recht auf Auskunft über die dort zu Ihrer Person gespeicherten Daten. Soweit die über Sie gespeicherten Daten falsch sein sollten, haben Sie einen Anspruch auf Berichtigung oder Löschung. Kann nicht sofort festgestellt werden, ob die Daten falsch oder richtig sind, haben Sie bis zur Klärung einen Anspruch auf Sperrung der jeweiligen Daten. Sind Ihre Daten unvollständig, so können Sie deren Vervollständigung verlangen. Sofern Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der bei Creditreform Boniversum gespeicherten Daten gegeben haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt. Sofern Sie Einwände, Wünsche oder Beschwerden zum Datenschutz haben, können Sie sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Creditreform Boniversum wenden. Dieser wird Ihnen schnell und vertrauensvoll in allen Fragen des Datenschutzes weiterhelfen. Sie können sich auch über die Verarbeitung der Daten durch Boniversum bei dem für Ihr Bundesland zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz beschweren. Die Daten, die Creditreform

Boniversum zu Ihnen gespeichert hat, stammen aus öffentlich zugänglichen Quellen, von Inkassounternehmen und von deren Kunden. Um Ihre Bonität zu beschreiben bildet Creditreform Boniversum zu Ihren Daten einen Scorewert. In den Scorewert fließen Daten zu Alter und Geschlecht, Adressdaten und teilweise Zahlungserfahrungsdaten ein. Diese Daten fließen mit unterschiedlicher Gewichtung in die Scorewertberechnung ein. Die Creditreform Boniversum Kunden nutzen die Scorewerte als Hilfsmittel bei der Durchführung eigener Kreditentscheidungen.

Widerspruchsrecht: Die Verarbeitung der bei uns gespeicherten Daten erfolgt aus zwingenden schutzwürdigen Gründen des Gläubiger- und Kreditschutzes, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten regelmäßig überwiegen oder dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Nur bei Gründen, die sich aus einer bei Ihnen vorliegenden besonderen Situation ergeben und nachgewiesen werden müssen, können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen. Liegen solche besonderen Gründe nachweislich vor, werden die Daten nicht mehr verarbeitet. Wenn Sie der Verarbeitung dieser Daten für Werbe- und Marketingzwecke widersprechen, werden die Daten für diese Zwecke nicht mehr verarbeitet. Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Nr. 7 EU-DSGVO ist die Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss. Ihr Ansprechpartner in unserem Haus ist der Consumer Service, Tel.: 02131/36845560, Fax: 02131/36845570, E-Mail: selbstauskunft@boniversum.de Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten: Creditreform Boniversum GmbH, Datenschutzbeauftragter, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, E-Mail: datenschutz@boniversum.de

12. Datenschutzverpflichtung der Veranstalterin bei Buchung und Durchführung der Reise sowie bei Bonitätsprüfung und Teilzahlung Personenbezogene Daten, die der Kunde im Rahmen der Buchung übermittelt, werden von der Veranstalterin nur erhoben, gespeichert, verarbeitet und an die Leistungsträger der Veranstalterin übermittelt, soweit dies zum Zweck der Begründung, Durchführung oder Rückabwicklung des Reisevertrages erforderlich ist. Dies geschieht unter Beachtung der nationalen und europäischen datenschutzrechtlichen Vorschriften. Die Einzelheiten finden sich in der Datenschutzerklärung unterhalb dieser AGB der Veranstalterin.

13. Zugang zu vertraglichen Leistungen für Unionsbürger mit Wohnsitz in einem anderen Mitgliedsstaat haben, als dem Sitz der Veranstalterin

Der Vertragsschluss mit Unionsbürgern, die ihren Sitz in einem anderen Mitgliedsstaat haben als dem Sitz der Veranstalterin, kann durch die Veranstalterin verweigert werden, wenn dies unmittelbar durch objektive Kriterien im Sinne der § 5 DL-InfoV (Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer) gerechtfertigt ist. Eine solche unmittelbare objektive Rechtfertigung kann durch Mehrkosten gegeben sein, die bei der Durchführung des Vertrags mit einem Unionsbürger, der in einem anderen Mitgliedsstaat seinen Wohnsitz hat, entstehen. Die Entscheidung erfolgt im Einzelfall und wird gegenüber dem betroffenen Unionsbürger begründet.

14. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisvertrags hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

15. Veranstalter, Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle

15.1 Reiseveranstalter: LMX Touristik GmbH, Walter-Kohn-Str. 4D, 04356 Leipzig

15.2 Die Veranstalterin ist zur Teilnahme an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle nicht verpflichtet und nimmt derzeit an solchen auch nicht teil.

15.3 Gemäß Artikel 11 der Verordnungen Nummer 2111/2005 der Europäischen Union ist die Veranstalterin verpflichtet, über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens wie folgt zu informieren: »Bei der Buchung unterrichtet der Veranstalter unabhängig vom genutzten Buchungsweg den Reisenden über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens. Ist diese Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens bei der Buchung noch nicht bekannt, so stellt der Reiseveranstalter sicher, dass der Reisende über den Namen des Luftfahrtunternehmens unterrichtet wird, das wahrscheinlich als ausführendes Luftfahrtunternehmen der betreffenden Flüge tätig wird.

Stand/gültig ab:
08.09.2025

Diese AGB ersetzen die AGB vom 01.12.2022

Datenschutzerklärung der LMX Touristik GmbH

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die: LMX Touristik GmbH Walter-Köhn-Strasse 4d 04356 Leipzig Deutschland Tel.: +49 341 909 87 40 E-Mail: datenschutz@lmx-touristik.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Der Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist: Wolfgang Schneider Wolfgang Schneider data-protection-hannover Lange Weihe 39A 30880 Laatzen Deutschland E-Mail: datenschutzbeauftragter@lmx-touristik.de
Wir schützen als Veranstalter Ihre Privatsphäre und Ihre privaten Daten. Wir tragen dafür Sorge, dass nur Daten erhoben, verarbeitet und genutzt werden, die für die Durchführung des Reisevertrags erforderlich sind. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt in Übereinstimmung mit dem Inhalt dieser Datenschutzbestimmungen sowie den anwendbaren nationalen und internationalen Datenschutzgesetzen. Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz beachtet werden. Nachfolgend informieren wir Sie darüber, welche Daten wir warum speichern, wie wir sie verwenden und welches Widerrufsrecht Sie haben. Wir bitten Sie daher, die nachfolgenden Ausführungen sorgfältig durchzulesen.

1. Erheben personenbezogener Daten und Verwendungszweck

1.1 Erheben personenbezogener Daten

Soweit die Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten bei uns oder dem Vermittler der Reise nicht ohnehin gesetzlich erlaubt ist, wird diese nur nach Ihrer vorherigen Einwilligung erfolgen. Ihre Angaben werden auf besonders geschützten Servern gespeichert. Der Zugriff ist nur wenigen besonders befugten Personen möglich. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Datenschutzbestimmungen sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren Person. Hierzu gehören Informationen wie Ihr Name, Adresse, Postanschrift, Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse.

1.2 Verwendungszweck

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken:

- Um etwaige Vertragsverhältnisse zwischen Ihnen und uns zu begründen, inhaltlich auszugestalten, durchzuführen und zu ändern;

- Um Sie über Änderungen unserer Leistungen zu informieren.

2. Datensicherheit

Alle Informationen, die Sie an uns übermitteln oder von dem Vermittler übermittelt werden, werden auf Servern innerhalb der Europäischen Union gespeichert. Leider ist die Übertragung von Informationen über das Internet nicht vollständig sicher, weshalb wir die Sicherheit der über das Internet übermittelten Daten nicht garantieren können. Wir sichern sonstigen Systeme jedoch durch technische und organisatorische Maßnahmen gegen Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung Ihrer Daten durch unbefugte Personen ab. Insbesondere werden Ihre persönlichen Daten bei uns verschlüsselt übertragen. Wir bedienen uns dabei des Codierungssystems TLS (Transport Layer Security). Eine verschlüsselte Verbindung erkennen Sie daran, dass die Adresszeile des Browsers von „http://“ auf „https://“ wechselt und an dem Schloss-Symbol in Ihrer Browserzeile. Wenn die TLS Verschlüsselung aktiviert ist, können die Daten, die Sie an uns übermitteln, nicht von Dritten mitgelesen werden. Bei der Kommunikation per E-Mail kann die vollständige Datensicherheit von uns nicht gewährleistet werden, so dass wir Ihnen bei vertraulichen Informationen den Postweg empfehlen: LMX Touristik GmbH Walter-Köhn-Strasse 4D 04356 Leipzig

3. Keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weiter, es sei denn, Sie haben in die Datenweitergabe eingewilligt oder wir sind aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zu einer Datenweitergabe berechtigt oder verpflichtet. Dabei kann es sich insbesondere um die Auskunftserteilung für Zwecke der Strafverfolgung, zur Gefahrenabwehr oder zur Durchsetzung geistiger Eigentumsrechte handeln.

4. Änderungen dieser Datenschutzbestimmungen

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzbestimmungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.

5. Routinemäßige Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Wir als für die Verarbeitung Verantwortliche verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen wir als der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegen, vorgesehen wurde. Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten routinemäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

6. Rechte der betroffenen Person

6.1 Recht auf Bestätigung

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Möchten Sie dieses Bestätigungsrecht in Anspruch nehmen, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

6.2 Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, jederzeit von uns unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten. Ferner hat der Europäische Richtlinien- und Verordnungsgeber Ihnen zugestanden:

- das Recht auf Auskunft umfasst:

- Verarbeitungszwecke

- die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden

- die Empfänger oder die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen.

- die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, sofern diese Auskunft zum Zeitpunkt der Anfrage konkret beantwortet werden kann

- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Abs.1 und 4 DSGVO und - zumindest in diesen Fällen - aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für Sie

- falls die personenbezogenen Daten nicht bei Ihnen erhoben wurden:

- Auskunft zu allen verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten

Ferner steht Ihnen ein Auskunftsrecht darüber zu, ob personenbezogene Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt wurden. Sofern dies der Fall ist, so steht Ihnen im Übrigen das Recht zu, Auskunft über die geeigneten Garantien im Zusammenhang mit der Übermittlung zu erhalten. Möchten Sie dieses Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

6.3 Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, die unverzügliche Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Ferner steht Ihnen das Recht zu, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen. Möchten Sie dieses Berichtigungsrecht in Anspruch nehmen, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

6.4 Recht auf Löschung (Das Recht vergessen zu werden)

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist:

- Die personenbezogenen Daten wurden für solche Zwecke erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet, für welche sie nicht mehr notwendig sind.

- Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

- Die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein, und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

Sofern einer der oben genannten Gründe zutrifft und Sie die Löschung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, veranlassen möchten, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Unser Datenschutzbeauftragter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter wird veranlassen, dass dem Löschverlangen unverzüglich nachgekommen wird. Wurden die personenbezogenen Daten von uns öffentlich gemacht und ist unser Unternehmen als Verantwortlicher gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO zur Löschung der personenbezogenen Daten verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um andere für die Datenverarbeitung Verantwortliche, welche die veröffentlichten personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber in Kenntnis zu setzen, dass Sie von diesen anderen für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Löschung sämtlicher Links zu Ihren personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen Ihrer personenbezogenen Daten verlangt haben, soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist. Unser Datenschutzbeauftragter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter wird im Einzelfall das Notwendige veranlassen.

6.5 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

- Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen bestritten, und zwar für eine Dauer, die es uns als dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen.

- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig, Sie lehnen die Löschung der personenbezogenen Daten ab und verlangen stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten.

- Wir als Verantwortlicher benötigen die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, Sie als betroffene Person benötigen diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt und es steht noch nicht fest, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber Ihnen als betroffener Person überwiegen.

Sofern eine der oben genannten Voraussetzungen gegeben ist und Sie die Einschränkung von personenbezogenen Daten, die bei uns gespeichert sind, verlangen möchten, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Unser Datenschutzbeauftragte oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter wird die Einschränkung der Verarbeitung veranlassen.

6.6 Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, welche uns durch Sie bereitgestellt wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben außerdem das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns, als Verantwortlichem dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern die Verarbeitung auf der Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO beruht und die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt, sofern die Verarbeitung nicht für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, welche uns als dem Verantwortlichen übertragen wurde. Ferner haben Sie bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 Abs. 1 DSGVO das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist und sofern hiervon nicht die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt werden. Zur Geltendmachung des Rechts auf Datenübertragbarkeit können Sie jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten.

6.7 Recht auf Widerspruch

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen eine Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, welche aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten im Falle des Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten gegenüber überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Zudem haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Sie betreffende Verarbeitung personenbezogener Daten, die bei uns zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Art. 89 Abs. 1 DSGVO erfolgen, Widerspruch einzulegen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich. Zur Ausübung des Rechts auf Widerspruch können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Es steht Ihnen ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

6.8 Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Sie haben das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Möchten Sie Ihr Recht auf Widerruf einer Einwilligung geltend machen, können Sie sich hierzu jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

7. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei Sie sind, erforderlich, wie dies beispielsweise bei Verarbeitungsvorgängen der Fall ist, die für die Erfüllung eines Reisevertrages, die Erbringung einer sonstigen Leistung oder Gegenleistung notwendig sind, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Gleiches gilt für solche Verarbeitungsvorgänge die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind, etwa in Fällen von Anfragen zur unseren Produkten oder Leistungen. Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung, durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. In seltenen Fällen könnte die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich werden, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen. Dies wäre beispielsweise der Fall, wenn ein Besucher in unserem Betrieb oder ein Teilnehmer an unseren Reisen verletzt werden würde und daraufhin sein Name, sein Alter, seine Krankenkassendaten oder sonstige lebenswichtige Informationen an einen Arzt, ein Krankenhaus oder sonstige Dritte weitergegeben werden müssten. Dann würde die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO beruhen. Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern Ihre Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden. Er vertrat insoweit die Auffassung, dass ein berechtigtes Interesse anzunehmen sein könnte, wenn Sie ein Kunde von uns sind (Erwägungsgrund 47 Satz 2 DSGVO).

8. Berechtigte Interessen an der Verarbeitung, die von dem Verantwortlichen oder einem Dritten verfolgt werden

Basiert die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO ist unser berechtigtes Interesse die Durchführung unserer Geschäftstätigkeit zugunsten des Wohlergehens all unserer Mitarbeiter und unserer Anteilseigner.

9. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten; Erforderlichkeit für den Vertragsabschluss; Verpflichtung der betroffenen Person, die personenbezogenen Daten bereitzustellen; mögliche Folgen der Nichtbereitstellung

Wir klären Sie darüber auf, dass die Bereitstellung personenbezogener Daten zum Teil gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. Steuervorschriften) oder sich auch aus vertraglichen Regelungen (z.B. Angaben zum Vertragspartner) ergeben kann. Mitunter kann es zu einem Vertragsschluss erforderlich sein, dass Sie uns personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, die in der Folge durch uns verarbeitet werden müssen. Sie sind beispielsweise verpflichtet uns personenbezogene Daten bereitzustellen, wenn unser Unternehmen mit Ihnen einen Vertrag abschließt. Eine

Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte zur Folge, dass der Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen werden könnte. Vor einer Bereitstellung personenbezogener Daten durch Sie können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Unser Datenschutzbeauftragter klärt Sie einzelfallbezogen darüber auf, ob die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für den Vertragsabschluss erforderlich ist, ob eine Verpflichtung besteht, die personenbezogenen Daten bereitzustellen, und welche Folgen die Nichtbereitstellung der personenbezogenen Daten hätte.

10. Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen verzichten wir auf eine automatische Entscheidungsfindung oder ein Profiling.

11. Kontakt:

Wenn Sie eines der vorgenannten Rechte ausüben wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten. Daten für Abrechnungs- und buchhalterische Zwecke sind von einer Kündigung beziehungsweise von einer Löschung nicht berührt. Sollten Sie Kommentare oder Anregungen bezüglich der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns haben, wenden Sie sich bitte ebenfalls per E Mail an uns: datenschutz@lmx-touristik.de

Stand/gültig ab:
14.02.2022

Diese AGB/Datenschutzerklärung ersetzen die AGB vom 25.01.2021

Reisvoorwaarden - algemene voorwaarden van LMX Touristik GmbH en privacyverklaring van LMX Touristik GmbH
- geldig voor boekingen vanaf 01-07-2018 -

1. Totstandkoming van de reisovereenkomst

1.1 Wanneer een klant zich aanmeldt, betekent dit dat hij de touroperator bindend aanbiedt om een reisovereenkomst af te sluiten. De klant kan zich kan schriftelijk per e-mail, fax of via het onlineformulier aanmelden, maar ook mondeling of telefonisch. Via de aanmelder worden ook alle deelnemers die in de aanmelding worden genoemd, aangemeld, en de aanmelder staat ervoor in dat zowel hijzelf als de overige deelnemers aan de overeenkomst gebonden zijn, voor zover hij een dergelijke verplichting middels een uitdrukkelijke, afzonderlijke verklaring op zich genomen heeft.

1.2 De overeenkomst komt tot stand op het moment dat de touroperator ermee instemt. De instemming is vormvrij. Bij of direct na het sluiten van de overeenkomst verstrekt de touroperator de klant de reisbevestiging.

1.3 Als de inhoud van de reisbevestiging afwijkt van de inhoud van de aanmelding, dan is er sprake van een nieuw aanbod van de touroperator, waaraan hij 10 dagen gebonden is. Als de reiziger binnen de bindingstermijn tegenover de touroperator verklaart dat hij het aanbod aanneemt, dan komt de overeenkomst op grond van dit nieuwe aanbod tot stand.

1.4 Ook wanneer losse reisdiensten worden geboekt, verleent de touroperator de reiziger de rechten die vastgelegd zijn in §§ 651a - 651y BGB (Bürgerliches Gesetzbuch, het Duitse Burgerlijk Wetboek). Aan de plicht tot bescherming van de reissom bij insolventie in het geval van betalingsonmacht van de touroperator zoals bedoeld in § 651r BGB wordt middels een reisgeldenverzekering voldaan.

2. Betaling en bescherming bij insolventie

2.1 De volgende bepalingen gelden in het algemeen voor het betalen van de reissom. Voor diensten die betaling in termijnen mogelijk maken (‚PayLater' van BillPay GmbH) gelden aanvullend onze bijzondere voorwaarden bij betaling in termijnen. Indien en voor zover de bijzondere voorwaarden bij betaling in termijnen wat betreft het betalen van de reissom strijdig zijn met bepalingen in de algemene voorwaarden, dan prevaleren bij diensten die betaling in termijnen mogelijk maken de bijzondere voorwaarden bij betaling in termijnen. De bijzondere voorwaarden bij betaling in termijnen vindt u hier (van deze diensten kunt u uitsluitend via deelnemende online-boekingsportalen gebruikmaken).

2.2 (Aan)betalingen op de reissom mogen voordat de reis beëindigd is uitsluitend worden gedaan tegen overhandiging van het garantiebewijs (Sicherungsschein) zoals bedoeld in § 651r lid 4 onder 1 BGB. Na het sluiten van de overeenkomst dient direct een aanbetaling op de reissom te worden gedaan. Indien alleen een hotel wordt geboekt, bedraagt deze 20 % van de reissom; bij vliegpakketreizen bedraagt deze vanwege de onder 5.3 beschreven bijzonderheden 30 % van de reissom. Bij het boeken van een losse vlucht is de reissom direct volledig verschuldigd.

2.3 Indien de reis niet langer duurt, het om een dagreis in de zin van § 651a lid 5 onder 2 BGB gaat, geen overnachting inbegrepen is en de reissom niet hoger is dan € 75,00, dan mag betaling van de volledige reissom ook zonder overhandiging van een garantiebewijs worden gevraagd. Hetzelfde geldt bij boeking van losse diensten zoals hotelovernachtingen of andere losse reisbouwstenen.

2.4 De touroperator behoudt zich het recht voor om de reisovereenkomst te ontbinden indien de aanbetaling of de restbetaling op de reissom verschuldigd is en de klant niet het volledige bedrag betaalt. Voorwaarde is daarbij dat de touroperator de klant na de vervaldatum van de betaling en voordat hij verklaart de overeenkomst te ontbinden nog eenmaal een redelijke termijn geeft en hem aanmaant om alsnog te betalen, waarbij hij hem op de gevolgen van niet-tijdige betaling wijst. In het geval dat de touroperator de overeenkomst ontbindt, zal hij de schade die hij hierdoor lijdt volgens de onder punt 5 van deze reisvoorwaarden aangegeven berekening bepalen en op de klant verhalen.

2.5 Indien de klant niet tijdig betaalt of er op een andere wijze voor verantwoordelijk is dat reisbescheiden, met name vliegtickets, op de luchthaven klaargelegd moeten worden of dat op de luchthaven nieuwe reisbescheiden uitgegeven moeten worden, dan heeft de touroperator het recht om van de klant een vergoeding te vragen voor de daardoor ontstane kosten, met name voor de kosten van en vergoedingen aan

derden die de touroperator extra in rekening worden gebracht en een servicevergoeding voor de meerkosten van de touroperator ter hoogte van € 25,00. Het staat de klant vrij om aan te tonen dat er geen of minder schade is ontstaan.

2.6 Indien de reisbescheiden per expres bezorgd moeten worden omdat kort voor vertrek wordt geboekt, of omdat de klant dit wenst, dan brengt de touroperator de meerkosten daarvan bij de klant in rekening. In het eerste geval maakt de touroperator de klant attent op de hoogte van de meerkosten die hiervoor ontstaan.

2.7 De aanbetalingen en overige betalingen van de reissom kunnen op rekening / door overboeking / via SOFORT / met een SEPA-incassomachtiging of met een creditcard voldaan worden.

2.8 SEPA-incasso Als de klant ervoor kiest om een machtiging voor een SEPA-incasso te geven, dan wordt de aanbetaling twee (2) bankwerkdagen na de datum van de reisbevestiging afgeboekt onder vermelding van de mandaatreferentie (dit is het boekingsnummer) en het identificatienummer van de crediteur: DE86ZZZ00000615729. De restbetaling is 30 dagen voor vertrek verschuldigd er wordt een (1) bankwerkdag nadat deze verschuldigd is onder vermelding van dezelfde gegevens van de rekening van de klant afgeboekt. Als de incasso mislukt, zijn de kosten hiervan voor rekening van de klant, tenzij de touroperator het mislukken ervan veroorzaakt heeft.

2.9 Indien de klant de reis pas op de luchthaven contant betaalt en daar reisbescheiden, met name vliegtickets, klaargelegd moeten worden of nieuwe reisbescheiden uitgegeven moeten worden, dan heeft de touroperator het recht om van de klant een vergoeding te vragen voor de daardoor ontstane kosten, met name voor de kosten van en vergoedingen aan derden die de touroperator extra in rekening worden gebracht en een servicevergoeding voor de meerkosten van de touroperator ter hoogte van € 25,00 per boeking.

2.10 Indien een kinderkorting is verleend op basis van een onjuiste opgave van een leeftijd dan heeft de touroperator het recht om het verschil met de reissom die bij een juiste opgave van de leeftijd betaald had moeten worden, alsnog in rekening te brengen. Als vergoeding voor de extra administratiekosten kan de touroperator van de klant een vast bedrag van € 30,00 vragen. Het staat de klant vrij om aan te tonen dat er geen of minder schade is ontstaan. Wij willen er met nadruk op wijzen dat bij een onjuiste opgave van de leeftijd ook de betreffende dienstverleners ter plaatse, met name de luchtvaartmaatschappij of de accommodatie, het recht hebben om het verschil met de prijs die bij een juiste opgave van de leeftijd betaald had moeten worden, alsnog in rekening te brengen.

2a Aanmaning bij niet-tijdige betaling

Indien de klant de betaling niet binnen de afgesproken termijn voldoet en de touroperator hem moet aanmanen, dan kan hij de klant als vergoeding voor de aanmaningskosten een vast bedrag van € 2,50 per noodzakelijke aanmaning in rekening brengen. De klant heeft het recht om aan te tonen dat er geen of minder kosten zijn ontstaan.

3. Diensten en prijzen, wijziging van de vluchttijden

3.1 Welke diensten contractueel afgesproken zijn, blijkt uitsluitend uit de beschrijving van de dienstverlening van de touroperator zoals die in het betreffende aanbod is opgenomen, met name de online beschrijving van het hotel en de informatie in de reisbevestiging die daar betrekking op heeft. De informatie in de dienstverleningsbeschrijving is voor de touroperator bindend. Beschrijvingen van andere touroperators of hotelgidsen worden niet als dienstverleningsbeschrijving overeengekomen, behalve wanneer de touroperator schriftelijk uitdrukkelijk naar deze dienstverleningsbeschrijving door derden verwijst.

3.2 De touroperator behoudt zich echter uitdrukkelijk het recht voor om voorafgaand aan het sluiten van de overeenkomst een wijziging van de dienstverleningsbeschrijving door te voeren, waarover de reiziger uiteraard vóór het boeken geïnformeerd wordt.

3.3 Wijzigingen in vluchttijden, vliegroutes - ook tussenlandingen -, van het toestel of de luchtvaartmaatschappij behoudt zich de touroperator - ook kort voor vertrek - voor. Punt 4 »Wijzigingen in de dienstverlening« is van toepassing. De touroperator informeert de reiziger op een duurzame gegevensdrager duidelijk, begrijpelijk en nadrukkelijk over de wijziging.

3.4 De touroperator wijst er uitdrukkelijk op dat bij rechtstreekse vluchten ook tussenlandingen uitgevoerd kunnen worden.

3.5 Zogenaamde extra weken kunnen op aanvraag van de reiziger, nadat bevestigd is dat de mogelijkheid bestaat, bij de touroperator geboekt worden. De administratiekosten hiervoor bedragen € 50,00 per persoon per week.

3.6 Bij kinderkortingen geldt de leeftijd op de dag van vertrek. Ongeacht of gebruik wordt gemaakt van eventuele kinderkortingen dient bij de boeking van elk meereizend kind de leeftijd op de dag van terugkeer aangegeven te worden. De hoogte van de kinderkorting is vermeld in de dienstverleningsbeschrijving. Kinderen jonger dan twee jaar worden in het kader van pakketreizen in het vliegtuig zonder recht op een zitplaats vervoerd, mits voor elk kind een volwassen begeleider meereist.

4. Wijzigingen in de dienstverlening

4.1 Wijzigingen in of afwijkingen van bepaalde reisdiensten ten opzichte van hetgeen in de reisovereenkomst is afgesproken die noodzakelijk zijn en door de touroperator niet te kwader trouw veroorzaakt zijn, zijn uitsluitend toegestaan voor zover deze wijzigingen of afwijkingen onbelangrijk zijn en geen afbreuk doen aan de algemene aard van de geboekte reis.

4.2 Een wijziging van de vluchttijden wordt als ingrijpend beschouwd als deze méér dan uitsluitend de oorspronkelijke dag van vervoer betreft of in afwijking van de overeengekomen vluchttijden de nachtrust aanzienlijk beperkt wordt.

4.3 Eventuele garantieclaims blijven onverlet, voor zover de gewijzigde dienstverlening tekortkomingen heeft.

4.4 De touroperator is verplicht om de klant zonder uitstel op de hoogte te stellen van wijzigingen in of afwijkingen van de dienstverlening. Zo nodig zal hij de klant aanbieden de reis om te boeken of de overeenkomst kosteloos te ontbinden.

4.5 Indien er sprake is van een ingrijpende wijziging van een wezenlijke reisdienst dan heeft de reiziger het recht om de reisovereenkomst kosteloos te ontbinden of deelname te eisen aan een minstens gelijkwaardige reis, als de touroperator in staat is om uit zijn aanbod een

dergelijke reis zonder meerprijs voor de reiziger aan te bieden. De reiziger dient zich onmiddellijk nadat de touroperator hem in kennis heeft gesteld van de wijziging in de reisdienstverlening op deze rechten te beroepen.

5. Ontbinding door de klant, omboeking, indeplaatsstelling

5.1 De klant kan voor aanvang van de reis de reisovereenkomst op elk moment ontbinden (§ 651h BGB). Bepalend is daarbij het moment van ontvangst van de veklaring van ontbinding bij de touroperator. Wij raden de klant aan om de ontbinding schriftelijk te doen.

5.2 Bij ontbinding van de reisovereenkomst door de klant kan de touroperator een vergoeding voor de getroffen reisvoorzieningen en voor zijn kosten vragen. Bij het berekenen van deze vergoeding dient rekening gehouden te worden met de kosten die in deze gevallen naar verwachting bespaard worden en de mogelijkheden die er normaal gesproken zijn om de reisdiensten aan anderen te verkopen.

5.3 De touroperator kan deze vergoeding opeisen in de vorm van een vast percentage van de reissom, dat bepaald wordt op basis van het tijdstip van de ontbinding ten opzichte van de contractueel overeengekomen vertrekdatum, zoals hieronder aangegeven. Voor de keuze van een van de hierna vermelde percentages is de dag bepalend waarop de verklaring van ontbinding van de klant door de touroperator is ontvangen. Indien van toepassing heeft de klant het recht om aan te tonen dat er geen of minder kosten zijn ontstaan en heeft de touroperator het recht om aan te tonen dat de schadevergoeding hoger moet zijn dan het vaste bedrag. Wij willen er met nadruk op wijzen dat de touroperator pakketreizen volgens het ‚packaging'-principe samenstelt. Dit betekent dat bij deze reizen diensten door afzonderlijke dienstverleners worden geleverd en deze diensten bij een boeking tot een pakketreis gecombineerd worden. In het bijzonder geldt dat tarieven van vluchtaanbieders worden gebruikt die meestal niet of alleen tegen een hoge vergoeding omgeboekt of gerestitueerd kunnen worden. Dit geldt ook wanneer de klant uitsluitend een vliegticket bij de touroperator boekt, maar niet wanneer hij uitsluitend een hotel boekt. Vanwege deze kenmerken van de geboekte »packaging«-pakketreis gelden voor terugbetalingen de volgende vaste percentages:

a) Vliegpakketreizen

- Tot en met de 30ste dag voor vertrek 35 procent,
- vanaf de 29ste tot en met de 15de dag voor vertrek 65 procent,
- vanaf de 14de tot en met de 7de dag voor vertrek 75 procent,
- vanaf de 6de tot en met de 3de dag voor vertrek 85 procent,
- vanaf de 2de dag voor vertrek dan wel het niet verschijnen 95 procent

van de reissom

b) Alleen een vlucht

Indien de reiziger bij de touroperator alleen een vlucht boekt, dan gelden in de verhouding tussen de touroperator en de reiziger de restitutiepercentages die in de voorwaarden van de geboekte luchtvaartmaatschappij zijn opgenomen en het tarief van het geboekte ticket, vermeerderd met een vaste restitutievergoeding voor de touroperator ter hoogte van 15% van het bedrag dat op basis van het restitutiepercentage van de luchtvaartmaatschappij is berekend.

c) Alleen een hotel

Als regel gelden bij hotelboekingen de restitutiepercentages die bij de betreffende boeking in het systeem worden getoond. Indien bij het boeken geen specifieke restitutiepercentages worden getoond, gelden de volgende percentages:
- tot en met 30 dagen voor vertrek 20 procent van de reissom,
- vanaf de 29ste tot en met de 15de dag voor vertrek 40 procent van de reissom,
- vanaf de 14de tot en met de 7de dag voor vertrek 60 procent van de reissom,
- vanaf de 6de tot en met de 3de dag voor vertrek 80 procent van de reissom,
- vanaf de 2de dag voor vertrek dan wel het niet verschijnen 95 procent van de reissom

5.4 Niet benoemde soorten reizen worden bij ontbinding voor vertrek overeenkomstig de in deze reisvoorwaarden vastgelegde uitgangspunten behandeld. Het staat de reiziger vrij om de touroperator aan te tonen dat hij geen of beduidend minder schade heeft opgelopen

5.5 De touroperator heeft geen recht op schadeloosstelling zoals bedoeld de punten 2 en 4 indien zich op de plaats van bestemming of in de directe omgeving daarvan onvermijdelijke, buitengewone omstandigheden voordoen die de uitvoering van de pakketreis of het vervoer van personen op de plaats van bestemming in belangrijke mate bemoeilijken. § 651h lid 3 BGB is van toepassing.

5.6 Indien de reisovereenkomst ook een vlucht omvat, kan de persoon die de reis geboekt heeft de reisdata, het reisdoel, de vervoerswijze en de luchthaven van vertrek niet meer wijzigen. Indien de reisovereenkomst een vlucht omvat, zijn, als de reiziger dat wenst, na de boeking van de reis wijzigingen met betrekking tot de accommodatie
- tot en met 30 dagen voor vertrek mogelijk.

5.7 Indien de reisovereenkomst géén vlucht omvat, kan de persoon die de reis geboekt heeft na het boeken de reisdata, het reisdoel en de accommodatie tot en met 30 dagen voor vertrek wijzigen.

5.8 Voorwaarde voor een omboeking is altijd dat de gewenste veranderde dienst binnen het programma van de touroperator dan wel binnen het aanbod van de partij die de diensten voor hem uitvoert aangeboden kan worden; er bestaat geen algemeen recht op omboeking.

5.9 De kosten van om boekingen tot 30 dagen voor vertrek zoals bedoeld onder punt 5.5 en 5.6 kunnen op aanvraag voorafgaand aan het boeken van de reis dan wel voorafgaand aan het omboeken bindend medegedeeld worden. De omboekingskosten zijn de meerkosten die de touroperator voor de betreffende omboeking maakt plus een bedrag van € 30,00 administratiekosten per reisdeelnemer. Omboekingen vanaf de 29ste dag voor vertrek kunnen alleen uitgevoerd worden door de reisovereenkomst te ontbinden en zich direct opnieuw aan te melden. Voor de ontbinding gelden de restitutiebepalingen zoals omschreven onder de punten 5.1 tot en met 5.4.

5.10 Binnen een redelijke termijn voor vertrek kan de reiziger op een duurzame gegevensdrager verzoeken om zijn rechten en plichten uit hoofde van de reisovereenkomst door een derde te laten overnemen (‚name change'). De touroperator kan bezwaar maken tegen de indeplaatsstelling van de derde wanneer deze niet aan de bijzondere eisen voor de reis voldoet, of wettelijke voorschriften of ambtelijke bevelen zijn deelname in de weg staan. Als een derde de overeenkomst overneemt, zijn zowel hij als de reiziger tegenover de touroperator hoofdelijk

aansprakelijk voor de reissom en voor de meerkosten die door de indeplaatsstelling van de derde ontstaan en die op aanvraag vooraf bindend medegedeeld kunnen worden. De touroperator brengt naast de eventueel verschuldigde meerkosten ook administratiekosten ter hoogte van € 30,00 per reisdeelnemer in rekening.

5.11 Indien de klant de overeenkomst ontbindt, kan de touroperator de daadwerkelijk ontstane meerkosten bij de klant in rekening brengen.

6. Ontbinding en opzegging door de touroperator

In de volgende gevallen kan de touroperator de reisovereenkomst voorafgaand aan het begin van de reis ontbinden:

6.1 Indien het minimale aantal deelnemers dat vooraf bekend is gemaakt of officieel is vastgelegd niet wordt bereikt, kan de touroperator de reis voorafgaand aan de vertrekdatum annuleren. De annuleringstermijn is zoals in § 651h lid 4 onder 1 BGB bepaald, wanneer in de reisbeschrijving voor de betreffende reis een minimaal aantal deelnemers is benoemd. De touroperator is in ieder geval verplicht om de klant onmiddellijk nadat aan de voorwaarde voor het niet uitvoeren van de reis is voldaan hiervan op de hoogte te stellen en hem de verklaring van ontbinding zonder uitstel te doen toekomen. De klant ontvangt de aanbetaalde reissom direct terug. Indien al op een eerder moment duidelijk is dat het minimale aantal deelnemers niet kan worden gehaald, dan dient de touroperator de klant daarvan op de hoogte te stellen. De touroperator kan de reis ook voor de vertrekdatum annuleren indien hij door onvermijdelijke, bijzondere omstandigheden de overeenkomst niet kan uitvoeren. In dit geval dient hij de annulering zo spoedig mogelijk na kennisneming van de oorzaak daarvan bekend te maken.

7. Beperking van aansprakelijkheid

7.1 De contractuele aansprakelijkheid van de touroperator voor schade anders dan letselschade is beperkt tot het drievoudige van de reissom, 1. indien de schade van de reiziger noch opzettelijk, noch door grove nalatigheid is veroorzaakt of 2. indien de touroperator alleen door toedoen van een uitvoerende dienstverlener verantwoordelijk is voor schade die de reiziger heeft opgelopen.

7.2 Voor beperkingen van aansprakelijkheid die voortvloeien uit internationale overeenkomsten en voor het berekenen van schadeloosstellingen of vergoedingen overeenkomstig dergelijke internationale overeenkomsten dan wel de daarin genoemde bepalingen zijn §§ 651p lid 2 en 3 BGB van toepassing.

8. Medewerkingsplicht van de reiziger, problemen bij de dienstverlening

8.1 De klant is verantwoordelijk voor het direct doorgeven van wijzigingen in zijn e-mailadres en voor het regelmatig controleren van de op het aangegeven e-mailadres ontvangen berichten.

8.2 De reiziger is er zelf verantwoordelijk voor dat hij tijdig aanwezig is. Bij vliegreizen dient de reiziger minimaal 2 uur voorafgaand aan de aangegeven vertrektijd van het vliegtuig op het vliegveld aanwezig te zijn en bij het plannen van de reis naar het vliegveld dient rekening gehouden te worden met vertraging (bv. files), of, indien u met de trein aankomt (rail & fly) met oponthoud bij het vervoer. 8.3 De reiziger is verplicht om bij het optreden van problemen bij de dienstverlening binnen de wettelijke kaders mee te werken en eventuele schade te voorkomen of zo beperkt mogelijk te houden. 8.4 De reiziger is met name verplicht om tekortkomingen bij de uitvoering van de reis direct aan de touroperator te melden. De plaatselijke reisleiding dan wel de plaatselijke reisagent heeft de opdracht om problemen waar mogelijk op te lossen. Indien de touroperator een gebrek niet kan herstellen omdat dit niet gemeld is, en de reiziger daar schuld aan heeft, heeft de reiziger niet het recht om verlaging van de reissom zoals bepaald in § 651m BGB of schadevergoeding zoals bepaald in § 651n BGB te eisen.

9. Verjaring

9.1 De rechten die de reiziger op grond van § 651i lid 3 BGB heeft, verjaren na twee jaar, voor zover deze rechten niet voortvloeien uit schending van leven, lichaam of gezondheid door nalatig plichtsverzuim van de touroperator of van opzettelijke of nalatig plichtsverzuim van een wettelijke vertegenwoordiger of uitvoerder van de touroperator of een ander grof nalatig plichtsverzuim van de touroperator of een opzettelijk of grof nalatig plichtsverzuim van een wettelijke vertegenwoordiger of uitvoerder van de touroperator. De verjaring begint op de dag waarop de pakketreis volgens de overeenkomst zou eindigen.

9.2 Overdracht van rechten van de reiziger aan derden wordt uitgesloten, tenzij de reiziger de reis heeft geboekt en daarbij in een afzonderlijke verklaring uitdrukkelijk heeft verzekerd dat hij voor de contractuele verplichtingen van de overige medereizigers instaat, of het voor de touroperator duidelijk is dat het om een gezinsreis gaat.

10. Landspecifieke bepalingen over paspoorten, visa, gezondheid en overige bepalingen

10.1 De touroperator staat ervoor in dat burgers van de staat waarin de reis wordt aangeboden geïnformeerd worden over de bepalingen uit voorschriften voor paspoorten, visa en gezondheid en eventuele wijzigingen daarin voor vertrek. Voor burgers van andere staten informeert het verantwoordelijke consulaat hierover.

10.2 In het geval dat de reiziger de touroperator opdracht heeft gegeven om de visa te regelen, is de touroperator niet aansprakelijk voor het tijdig verstrekken en de ontvangst van noodzakelijke visa door de betreffende diplomatieke vertegenwoordiging, tenzij de touroperator verantwoordelijk is voor de vertraging.

10.3 De touroperator wijst er met nadruk op dat in sommige landen afwijkende hotelprijzen gelden voor ondergebrachte gasten die hun vaste woonplaats in het betreffende land hebben. Daarom geldende prijzen van de touroperator uitsluitend voor klanten die hun vaste woonplaats in Duitsland of in een aangrenzend buurland hebben, dan wel in het bezit van een geldige verblijfsvergunning voor deze landen zijn. De touroperator heeft geen invloed op deze bepalingen. Voor reizigers met een vaste woonplaats buiten deze landen kunnen in het hotel ter

plaatse meerkosten ontstaan, of het hotel kan weigeren u als gast op te nemen.

10.4 De reiziger is zelf verantwoordelijk voor het naleven van alle voorschriften die belangrijk zijn voor de uitvoering van de reis. Alle nadelen, met name het betalen van annuleringskosten, die uit het niet naleven van deze voorschriften ontstaan, zijn voor zijn rekening, met uitzondering van situaties waarin de touroperator schuldig is aan het verstrekken van onjuiste informatie of het niet verstrekken van informatie.

11. Informatie over de identiteit van de exploiterende luchtvaartmaatschappij

Conform artikel 11 van verordening nummer 2111/2005 van de Europese Unie zijn wij als touroperator verplicht om u over de identiteit van de exploiterende luchtvaartmaatschappij als volgt te informeren: »Bij de reservatie licht de touroperator de passagiers die een vervoerscontract met hem sluiten in over de identiteit van de exploiterende luchtvaartmaatschappij(en), ongeacht de vorm van de reservering. Indien de identiteit van de exploiterende luchtvaartmaatschappij(en) op het moment van de reservatie nog niet bekend is, zorgt de touroperator ervoor dat de reiziger in kennis wordt gesteld van de naam van de maatschappij(en) die waarschijnlijk als exploiterende luchtvaartmaatschappij(en) voor de betrokken vlucht(en) zal/zullen optreden. In dat geval zorgt de touroperator ervoor dat de reiziger wordt ingelicht over de identiteit van de exploiterende luchtvaartmaatschappij(en) zodra deze bekend is. Wanneer zich na de reservatie een verandering voordoet in de identiteit van de exploiterende luchtvaartmaatschappij(en) - ongeacht de reden voor deze verandering - neemt de luchtvervoerscontractant alle nodige maatregelen om de reizigers zo spoedig mogelijk van de verandering in kennis te stellen. De reizigers moeten hoe dan ook worden ingelicht bij de check-in of, als er bij overstappen op een aansluitende vlucht geen check-in meer plaatsvindt, bij het instappen. De touroperator zorgt ervoor dat de reiziger ingelicht wordt over de identiteit van de luchtvaartmaatschappij zodra die bekend is, met name indien zich in de identiteit van de luchtvaartmaatschappij een verandering voordoet. Als er meerdere zijn, geldt dit voor alle luchtvaartmaatschappijen.«

12. Bescherming van persoonsgegevens door de touroperator en bij kredietwaardigheidstoetsen en betaling in termijnen

12.1 Persoonsgegevens die de reiziger de touroperator verstrekt, worden door de touroperator alleen verzameld, opgeslagen, verwerkt en aan de uitvoerende dienstverlener doorgegeven voor zover dit noodzakelijk is om de reisovereenkomst tot stand te brengen, uit te voeren of te ontbinden. Dit gebeurt met inachtneming van de nationale en Europese regelgeving rond de bescherming van persoonsgegevens. Verderop in deze algemene voorwaarden, onder punt 15, wordt dit uiteengezet.

12.2 Reisbevestigingen en andere reisbescheiden worden versleuteld verzonden. Adresvelden en de namen van de reisdeelnemers worden gemaskeerd.

12.3 Ons bedrijf controleert de kredietwaardigheid van klanten regelmatig, bij het sluiten van overeenkomsten en in bepaalde gevallen ook van bestaande klanten, als wij daar een gerechtvaardigd belang bij hebben. Wij werken hiervoor samen met Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss, Duitsland en ontvangen van dit bedrijf de gegevens die wij nodig hebben. In opdracht van Creditreform Boniversum geven wij u hierbij, zoals voorgeschreven in artikel 14 van de Algemene verordening gegevensbescherming (AVG), vooraf alvast de volgende informatie: Creditreform Boniversum GmbH is gespecialiseerd in het leveren van informatie over consumenten. Het bedrijf onderhoudt een databank waarin informatie over de kredietwaardigheid van particulieren wordt opgeslagen. Op basis daarvan levert Creditreform Boniversum kredietwaardigheidsinformatie aan zijn klanten. Klanten zijn bijvoorbeeld kredietinstellingen, leasemaatschappijen, verzekeraars, telecommunicatiebedrijven, creditmanagementbedrijven, postorderbedrijven, groot- en detailhandel en andere bedrijven die goederen en diensten leveren. Binnen de wettelijke kaders wordt een deel van de gegevens die in de informatiedatabank staan ook gebruikt om andere bedrijfsdatabanken van gegevens te voorzien, bv. voor adressenhandel. In de databank van Creditreform Boniversum worden met name de volgende gegevens opgeslagen: naam, adres, geboortedatum, evt. het e-mailadres, betaalgedrag en het aandelenbezit van personen. Doel van de verwerking van de opgeslagen gegevens is het verstrekken van informatie over de kredietwaardigheid van de opgevraagde persoon. De wettelijke grondslag voor de gegevensverwerking is artikel 6, lid 1f AVG. Informatie over deze gegevens mag op grond daarvan alleen verstrekt worden indien een klant aantoont dat hij een gerechtvaardigd belang heeft bij het verkrijgen van deze informatie. Indien gegevens doorgegeven worden naar landen buiten de EU dan gebeurt dit op basis van de zogenaamde ‚standaardcontractbepalingen‘; deze kunt u via de volgende link inzien of zich laten toezenden. De gegevens worden opgeslagen zolang kennis ervan nodig is voor het realiseren van het doel waarvoor ze zijn opgeslagen. Deze kennis - en dus de opslag - is normaliter in eerste instantie drie jaar nodig. Na afloop van deze periode wordt nagegaan of het nodig is om de gegevens langer op te slaan; is dit niet het geval, dan worden de gegevens exact na drie jaar gewist. Indien een zaak is afgehandeld, worden de gegevens exact drie jaar na de afhandeling ervan gewist. Vermeldingen in het schuldenregister (Schuldnerverzeichnis) worden conform § 882e ZPO (Zivilprozessordnung, het Duitse Wetboek van Burgerlijke Rechtsvordering) exact na drie jaar vanaf de dag waarop opdracht tot de vastlegging is gegeven, gewist. Gerechtvaardigde belangen in de zin van artikel 6 lid 1f AVG kunnen zijn: kredietverleningsbeslissingen, het aanknopen van een nieuwe zakelijke relatie, aandelen, vorderingen, een kredietwaardigheidstoets, een verzekeringsovereenkomst, voltrekkingsinformatie. U hebt tegenover Creditreform Boniversum GmbH het recht om in te zien welke gegevens daar van u zijn opgeslagen. Indien de van u opgeslagen gegevens onjuist zijn, hebt u het recht om ze te laten rectificeren of te laten wissen. Indien niet direct vastgesteld kan worden of de gegevens juist of onjuist zijn, heeft u het recht om de verwerking van de betreffende gegevens te laten stopzetten totdat hierover duidelijkheid is ontstaan. Indien de gegevens onvolledig zijn, kunt u eisen dat ze aangevuld worden. In het geval dat u toestemming heeft gegeven voor de verwerking van de bij Creditreform Boniversum opgeslagen gegevens heeft u het recht om deze toestemming op elk moment in te trekken. Als u uw toestemming intrekt, blijft de verwerking die op grond van uw toestemming tot aan het moment van uw eventuele intrekking daarvan heeft plaatsgevonden, rechtmatig. Indien u bezwaren, wensen of klachten heeft met betrekking tot de bescherming van persoonsgegevens, kunt u op elk moment contact opnemen met de functionaris voor gegevensbescherming van Creditreform Boniversum. Deze zal u snel en in vertrouwen helpen met al uw vragen rond gegevensbescherming. Ook kunt u een klacht indienen over de verwerking van de gegevens door Boniversum bij de toezichthoudende autoriteit voor uw land (in Nederland is dit de Autoriteit Persoonsgegevens). De gegevens die Creditreform Boniversum van u opgeslagen heeft, zijn afkomstig uit openbare bronnen, van incassobedrijven en van hun klanten. Om uw kredietwaardigheid te beschrijven, bepaalt Creditreform Boniversum op basis van uw gegevens een score. Deze score is gebaseerd op uw leeftijd en geslacht, uw adresgegevens en gedeeltelijk op ervaringen met uw betaalgedrag. Bij het berekenen van de score krijgen deze gegevens verschillende gewichten. Klanten van Creditreform Boniversum gebruiken deze scores als hulpmiddel om te besluiten of zij u krediet verlenen. Recht van bezwaar: Voor de verwerking van de bij ons opgeslagen gegevens hebben wij dwingende gerechtvaardigde gronden, namelijk de bescherming van crediteuren en kredieten, die zwaarder wegen dan uw belangen, rechten en vrijheden, of die verband houden met de instelling, uitoefening of onderbouwing van een rechtsvordering. U kunt alleen bezwaar te maken tegen de verwerking van uw persoonsgegevens indien u redenen heeft die met uw specifieke situatie verband houden, en u dient dit aan te tonen. Wanneer is aangetoond dat er sprake is van een dergelijke specifieke situatie, dan zullen de gegevens niet meer verwerkt worden. Als u bezwaar maakt tegen de verwerking van uw gegevens voor reclame- en marketingdoeleinden, dan worden de gegevens niet meer voor deze

doeleinden verwerkt. Verantwoordelijk voor de gegevensverwerking in de zin van artikel 4, lid 7 AVG is Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, Duitsland. Uw contactpersoon binnen ons bedrijf is de Consumer Service, tel. +49 (0)2131 36845560, fax: +49 (0)2131 36845570, e-mail: selbstauskunft@boniversum.de. U kunt contact opnemen met onze functionaris voor gegevensbescherming op: Creditreform Boniversum GmbH, Datenschutzbeauftragter, Hellersbergstr. 11, 41460 Neuss, Duitsland, E-mail: datenschutz@boniversum.de

12.4 Indien u voor een van de betalingsmogelijkheden van onze partner Billpay GmbH kiest, krijgt u tijdens het bestelproces het verzoek om toestemming te geven voor de doorgifte van gegevens aan Billpay, voor zover die noodzakelijk zijn voor het afhandelen van de betaling en voor een identiteits- en kredietwaardigheidstoets. Als u daar toestemming voor geeft, worden uw gegevens (voor- en achternaam, aanhef, straat, huisnummer, postcode, plaats, geboortedatum, e-mailadres, telefoonnummer en als u bij de koop voor een automatische incasso kiest ook het opgegeven bankrekeningnummer) en de gegevens van uw boeking (zoals winkelwagen, bestelhistorie, betaalgedrag, IP-adres, in combinatie met de persoonlijke informatie ook de persoonsgegevens) aan Billpay doorgegeven. Ten behoeve van zijn eigen identiteits- en kredietwaardigheidscontrole geven Billpay of partnerbedrijven die Billpay daartoe opdracht gegeven heeft, gegevens door aan kredietinformatiebureaus en ontvangen zij van deze bureaus informatie, waaronder ook informatie over kredietwaardigheid, op basis van wiskundig-statistische analyses, waarin onder andere ook adresgegevens meegenomen worden. Meer informatie hierover en over de kredietinformatiebureaus waar gebruik van wordt gemaakt vindt u in de privacyverklaring van Billpay GmbH.

13. Toegang tot contractuele diensten voor burgers van de Europese Unie die in een andere lidstaat wonen

Op grond van § 5 DL-InfoV (Verordnung über Informationspflichten für Dienstleistungserbringer) kan het sluiten van een overeenkomst met burgers van de Europese Unie die in een andere lidstaat wonen, geweigerd worden, als rechtstreekse, objectieve criteria in de zin van §5DL-InfoV dat rechtvaardigen. Dergelijke rechtstreekse objectieve rechtvaardigingsgronden kunnen bijvoorbeeld meerkosten zijn die ontstaan voor het uitvoeren van de overeenkomst met een EU-burger die in een andere lidstaat woont. Dit wordt per individueel geval besloten en de betreffende EU-burger ontvangt een onderbouwing bij het besluit.

14. Ongeldigheid van afzonderlijke bepalingen

Indien afzonderlijke bepalingen in de reisovereenkomst ongeldig zijn, heeft dit niet tot gevolg dat de gehele reisovereenkomst ongeldig is.

15. Bevoegde rechtbank, geschillenbeslechting bij een geschillencommissie voor consumenten

15.1 De reiziger kan alleen een rechtsvordering tegen de touroperator instellen in diens vestigingsplaats. Voor het instellen van rechtsvorderingen tegen de reiziger door de touroperator is de woonplaats van de reiziger bepalend, tenzij de rechtsvordering gericht is tegen een ondernemer (een ‚Kaufmann' zoals bedoeld in het Duitse Handelsgesetzbuch) of tegen een persoon die na het sluiten van de overeenkomst zijn woonplaats of gebruikelijke verblijfplaats naar het buitenland heeft verplaatst, of wiens woonplaats of gebruikelijke verblijfplaats op het moment dat de rechtsvordering wordt ingesteld onbekend is. In deze gevallen is de vestigingsplaats van de touroperator bepalend. Touroperator: LMX Touristik GmbH, Walter-Köhn-Str. 4D, 04356 Leipzig, Duitsland

15.2 De touroperator is niet verplicht om deel te nemen aan een procedure voor geschillenbeslechting bij een geschillencommissie voor consumenten en neemt hier ook niet aan deel. De touroperator verwijst voor alle reisovereenkomsten die in het elektronische rechtsverkeer gesloten worden naar het Europese platform voor onlinegeschillenbeslechting. De touroperator is niet voornemens om aan geschillenbeslechtingsprocedures deel te nemen.

Privacyverklaring van LMX Touristik GmbH

I. Naam en adres van de verwerkingsverantwoordelijke

Verwerkingsverantwoordelijke in de zin van de Algemene verordening gegevensbescherming en andere nationale wetgeving rond gegevensbescherming van lidstaten alsmede andere bepalingen rond de bescherming van persoonsgegevens is:

LMX Touristik GmbH
Walter-Köhn-Strasse 4d
04356 Leipzig
Duitsland

Tel.: +49 (341) 909 87 40
E-Mail: datenschutz@lmx-touristik.de

II. Naam en adres van de functionaris voor gegevensbescherming

De functionaris voor gegevensbescherming van de verwerkingsverantwoordelijke is:

Wolfgang Schneider
Wolfgang Schneider data-protection-hannover
Lange Weihe 39A
30880 Laatzen
Duitsland

E-Mail: data-protection-hannover [at] t-online.de

Als touroperator beschermen wij uw privacy en uw persoonsgegevens. Wij zorgen ervoor dat uitsluitend gegevens verzameld, verwerkt en gebruikt worden die voor de uitvoering van de reisovereenkomst noodzakelijk zijn. Uw persoonsgegevens worden in overeenstemming met de inhoud van deze privacyverklaring en met de geldende nationale en internationale wetgeving rond gegevensbescherming verwerkt. Wij hebben organisatorische maatregelen getroffen die waarborgen dat de voorschriften over gegevensbescherming in acht genomen worden. Hieronder informeren wij u over waarom wij welke gegevens opslaan, hoe wij ze gebruiken en welke rechten u heeft om uw toestemming voor de verwerking in te trekken. Wij vragen u dan ook om de hierna volgende toelichtingen zorgvuldig door te lezen.

1. Verzamelen van persoonsgegevens en verwerkingsdoeleinden

1.1 Verzamelen van persoonsgegevens Voor zover het verzamelen en opslaan van persoonsgegevens bij ons of bij de tussenpersoon die de reis verkoopt niet zonder meer wettelijk is toegestaan, zullen wij dit alleen doen als u er vooraf toestemming voor hebt gegeven. Uw informatie wordt op goed beveiligde servers opgeslagen. Slechts enkele personen met bijzondere bevoegdheden hebben hier toegang toe. Persoonsgegevens in de zin van deze privacyverklaring zijn afzonderlijke gegevens over de persoonlijke of materiële omstandigheden van een geïdentificeerde of identificeerbare persoon. Hieronder valt informatie zoals uw naam, woonadres, postadres, telefoonnummer of uw e-mailadres

1.2 Verwerkingsdoelen Wij verwerken uw persoonsgegevens voor de volgende doeleinden:
- om een eventuele contractuele relatie tussen u en ons tot stand te brengen, inhoudelijk uit te werken, uit te voeren en te wijzigen;
- om u over wijzigingen in onze dienstverlening te informeren.

2. Gegevensbeveiliging

Alle informatie die u aan ons doorgeeft of die door een tussenpersoon doorgegeven worden, worden opgeslagen op servers binnen de Europese Unie. De doorgifte van informatie via het internet is helaas niet volledig veilig; wij kunnen daarom niet garanderen dat gegevens die via het internet worden doorgegeven, altijd veilig zijn. Bij de overige systemen treffen wij echter technische en organisatorische maatregelen tegen verlies, vernietiging, toegang, wijziging of verspreiding van uw gegevens door onbevoegde personen. In het bijzonder worden uw persoonsgegevens bij ons versleuteld doorgegeven. Wij gebruiken daarvoor het TLS-protocol (Transport Layer Security). Uw verbinding is versleuteld als u ‚https://' in plaats van ‚http://' en een slotje in de adresbalk van uw browser ziet. Als de TLS-versleuteling actief is, dan kunnen gegevens die u aan ons doorgeeft onderweg niet door derden gelezen worden. Bij e-mailcommunicatie kunnen wij niet garanderen dat uw gegevens volledig veilig zijn; daarom raden wij u aan om vertrouwelijke informatie per post te verzenden.

LMX Touristik GmbH
Walter-Köhn-Strasse 4d
04356 Leipzig, Duitsland

3. Geen doorgifte van persoonsgegevens

Wij geven uw persoonsgegevens niet aan derden door, tenzij u toestemming voor deze doorgifte hebt gegeven of wij op grond van wettelijke bepalingen en/of een ambtelijk dan wel rechterlijk bevel het recht hebben of verplicht zijn om de gegevens door te geven. Het kan daarbij met name gaan om inzage ten behoeve van strafrechtelijke vervolging, voorkoming van gevaren of handhaving van intellectuele eigendomsrechten.

4. Wijzigingen in deze privacyverklaring

Wij behouden ons het recht voor om deze privacyverklaring op elk moment met toekomstige werking te wijzigen.

5. Routinematig wissen en blokkeren van persoonsgegevens

Als verwerkingsverantwoordelijke verwerken wij uw persoonsgegevens alleen en slaan wij deze alleen op zolang dat noodzakelijk is om het doel van de opslag de bereiken of als daar op grond van de Europese richtlijnen en verordening of op grond van een andere wetgevende macht in wetten of voorschriften, die op ons als verwerkingsverantwoordelijke van toepassing zijn, in is voorzien. Komt het doel waarvoor de gegevens zijn opgeslagen te vervallen of loopt een in de Europese richtlijnen en verordening of in voorschriften van een andere bevoegde wetgever voorgeschreven opslagtermijn af dan worden de persoonsgegevens routinematig en conform deze wettelijke voorschriften geblokkeerd of gewist.

6. Rechten van de betrokkene

6.1 Recht op uitsluitsel

U hebt het recht om ons te vragen u mede te delen, of van u persoonsgegevens verwerkt worden. Indien u gebruik wilt maken van dit recht op uitsluitsel dan kunt u hier voor op elk moment contact opnemen met onze functionaris voor gegevensbescherming.

6.2 Recht op inzage

U hebt op elk moment het recht om kosteloos van ons informatie te ontvangen over de van u opgeslagen persoonsgegevens en om een overzicht van deze gegevens te ontvangen. Voorts hebt u op grond van de Europese richtlijnen en verordening de volgende rechten:
- het recht op inzage omvat:
- de verwerkingsdoeleinden
- de categorieën persoonsgegevens die verwerkt worden

- de ontvangers of de categorieën ontvangers aan wie uw persoonsgegevens zijn of zullen worden verstrekt, met name ontvangers in derde landen of internationale organisaties.
- de periode gedurende welke de persoonsgegevens naar verwachting zullen worden opgeslagen, of indien dat niet mogelijk is, de criteria om die termijn te bepalen
- deze duur, indien dit op het moment van de aanvraag concreet kan worden aangegeven
- het bestaan van geautomatiseerde besluitvorming, met inbegrip van profilering zoals bedoeld in artikel 22, lid 1 en 4 AVG en, - ten minste in deze gevallen - nuttige informatie over de onderliggende logica, alsmede het belang en de verwachte gevolgen van die verwerking voor u
- in het geval dat de persoonsgegevens niet bij u verzameld worden:
- alle beschikbare informatie over de bron van de gegevens.

6.3 Recht op rectificatie

U hebt het recht om onverwijld rectificatie van u betreffende onjuiste persoonsgegevens te verkrijgen. Ook hebt u het recht om, met inachtneming van de doeleinden van de verwerking, vervollediging van onvolledige persoonsgegevens te verkrijgen - onder meer door verstrekking van een aanvullende verklaring. Indien u gebruik wilt maken van dit recht op rectificatie, dan kunt u hiervoor op elk moment contact opnemen met onze functionaris voor gegevensbescherming.

6.4 Recht op gegevenswisseling (‚recht op vergetelheid')

U heeft het recht om van ons te vragen dat de u betreffende persoonsgegevens zonder onredelijke vertraging gewist worden, wanneer een van de volgende gevallen van toepassing is en de verwerking niet noodzakelijk is:
- de persoonsgegevens zijn voor doeleinden verzameld of anderszins verwerkt waarvoor ze niet langer nodig zijn;
- de betrokkene trekt de toestemming waarop de verwerking overeenkomstig artikel 6, lid 1, onder a AVG of artikel 9, lid 2, onder a AVG berustte, in, en er is geen andere rechtsgrond voor de verwerking;
- de betrokkene maakt overeenkomstig artikel 21, lid 1 AVG bezwaar tegen de verwerking, en er zijn geen prevalerende dwingende gerechtvaardigde gronden voor de verwerking, of de betrokkene maakt bezwaar tegen de verwerking overeenkomstig artikel 21, lid 2 AVG;
- de persoonsgegevens zijn onrechtmatig verwerkt;
- de persoonsgegevens moeten worden gewist om te voldoen aan een in het Unierecht of het lidstatelijke recht neergelegde wettelijke verplichting die op de verwerkingsverantwoordelijke rust;
- de persoonsgegevens zijn verzameld in verband met een aanbod van diensten van de informatiemaatschappij als bedoeld in artikel 8, lid 1 AVG;

6.5 Recht op beperking van de verwerking

U hebt het recht van ons beperking van de verwerking te verkrijgen indien een van de volgende situaties van toepassing is:
- de juistheid van de persoonsgegevens wordt door u betwist, en wel voor een periode die ons in staat stelt de juistheid van de persoonsgegevens te controleren;
- de verwerking is onrechtmatig, u verzet zich tegen het wissen van de persoonsgegevens en verzoekt in de plaats daarvan om beperking van het gebruik van de persoonsgegevens;
- wij hebben als verwerkingsverantwoordelijke de persoonsgegevens niet meer nodig voor de verwerkingsdoeleinden, maar u als de betrokkene heeft deze nodig voor de instelling, uitoefening of onderbouwing van een rechtsvordering;
- u hebt overeenkomstig artikel 21, lid 1 AVG bezwaar gemaakt tegen de verwerking, in afwachting van het antwoord op de vraag of onze gerechtvaardigde gronden zwaarder wegen dan die van u als betrokkene.

6.6 Recht op overdraagbaarheid van gegevens

U hebt het recht de u betreffende persoonsgegevens, die u ons heeft verstrekt, in een gestructureerde, gangbare en machineleesbare vorm te verkrijgen. Bovendien heeft u het recht om die gegevens aan een andere verwerkingsverantwoordelijke over te dragen, zonder daarbij door ons als verwerkingsverantwoordelijke aan wie de persoonsgegevens waren verstrekt te worden gehinderd, indien de verwerking berust op toestemming uit hoofde van artikel 6, lid 1, onder a AVG, of artikel 9, lid 2, onder a AVG, of op een overeenkomst uit hoofde van artikel 6, lid 1, onder b AVG en de verwerking via geautomatiseerde procedés wordt verricht, voor zover de verwerking niet noodzakelijk is voor de vervulling van een taak van algemeen belang of van een taak in het kader van de uitoefening van het openbaar gezag dat aan ons als verwerkingsverantwoordelijke is verleend. Verder heeft u het recht om te weten of persoonsgegevens zijn doorgegeven aan een derde land of een internationale organisatie. Is dit het geval, dan heeft u vervolgens het recht op informatie over passende waarborgen inzake deze doorgifte. Indien u gebruik wilt maken van dit recht op inzage, dan kunt u hiervoor op elk moment contact opnemen met onze functionaris voor gegevensbescherming.

6.7 Recht van bezwaar

U heeft te allen tijde het recht om vanwege met uw specifieke situatie verband houdende redenen bezwaar te maken tegen de verwerking van u betreffende persoonsgegevens op basis van artikel 6, lid 1, onder e of f AVG. Wij staken in geval van bezwaar de verwerking van de persoonsgegevens tenzij wij dwingende gerechtvaardigde gronden voor de verwerking aanvoeren die zwaarder wegen dan uw belangen, rechten en vrijheden of die verband houden met de instelling, uitoefening of onderbouwing van een rechtsvordering. Bovendien heeft u het recht om met uw specifieke situatie verband houdende redenen bezwaar te maken tegen de verwerking van u betreffende persoonsgegevens, die bij ons overeenkomstig artikel 89, lid 1 AVG met het oog op wetenschappelijk of historisch onderzoek of statistische doeleinden worden verwerkt, tenzij de verwerking noodzakelijk is voor de uitvoering van een taak van algemeen belang. Indien u gebruik wilt maken van het recht van bezwaar, dan kunt u contact opnemen met onze functionaris voor gegevensbescherming. Verder staat het u vrij om in het kader van het gebruik van diensten van de informatiemaatschappij, en niettegenstaande Richtlijn 2002/58/EG, uw recht van bezwaar uit te oefenen via geautomatiseerde procedés waarbij wordt gebruikgemaakt van technische specificaties.

6.8 Recht op intrekking van toestemming voor gegevensverwerking

U hebt het recht om uw toestemming voor de verwerking van persoonsgegevens te allen tijde in te trekken. Indien u gebruik wilt maken van dit recht op intrekking van toestemming, dan kunt u hiervoor op elk moment contact opnemen met onze functionaris voor gegevensbescherming.

7. Rechtsgrond voor de verwerking

De rechtsgrond voor de verwerking van persoonsgegevens waarbij wij om toestemming vragen voor de verwerking voor een specifiek doel, is voor ons bedrijf artikel 6 lid 1 onder a AVG. Als de verwerking van persoonsgegevens noodzakelijk is voor de uitvoering van een overeenkomst waarbij u partij bent, zoals dat bijvoorbeeld het geval is bij verwerkingsactiviteiten voor de uitvoering van een reisovereenkomst en het verlenen van overige diensten of tegenprestaties, dan vindt de verwerking plaats op grond van artikel 6 lid 1 onder b AVG. Hetzelfde geldt voor verwerkingsactiviteiten die noodzakelijk zijn om voorafgaand aan het sluiten van een overeenkomst maatregelen te nemen, bijvoorbeeld wanneer informatie over onze producten of diensten wordt gevraagd. Indien wij aan een wettelijke verplichting dienen te voldoen waarvoor verwerking noodzakelijk is, bijvoorbeeld belastingverplichtingen, dan vindt de verwerking op grond van artikel 6 lid 1 onder c AVG plaats. In uitzonderlijke gevallen zou de verwerking van persoonsgegevens noodzakelijk kunnen zijn om de vitale belangen van de betrokkene of van een andere natuurlijke persoon te beschermen. Dit zou bijvoorbeeld het geval zijn als een bezoeker in ons bedrijf of een deelnemer aan een van onze reizen gewond is geraakt en het om die reden van levensbelang zou zijn om zijn naam, leeftijd, de gegevens van zijn ziektekostenverzekering of andere informatie aan een arts, ziekenhuis of andere derde door te geven. De wettelijke grondslag voor de gegevensverwerking zou dan artikel 6, lid 1 onder d AVG zijn. Tenslotte kunnen verwerkingsactiviteiten op grond van artikel 6, lid 1 onder f AVG plaatsvinden. Dit is de rechtsgrond voor verwerkingsactiviteiten waarop geen van de hiervoor genoemde rechtsgronden van toepassing is en waarbij de verwerking noodzakelijk is voor de behartiging van een gerechtvaardigd belang van ons bedrijf of van een derde, behalve wanneer uw belangen, grondrechten en fundamentele vrijheden zwaarder wegen. Wij mogen deze verwerkingsactiviteiten met name uitvoeren omdat ze door de Europese wetgever uitdrukkelijk benoemd worden. Die is wat dit betreft van mening dat een gerechtvaardigd belang aangenomen mag worden, wanneer u onze klant bent (overweging 47, tweede zin AVG).

8. Gerechtvaardigde belangen bij de verwerking die de verwerkingsverantwoordelijke of een derde behartigt

Als de verwerking van persoonsgegevens op grond van artikel 6 lid 1 onder f AVG plaatsvindt, betreft ons gerechtvaardigd belang het uitvoeren van onze bedrijfsactiviteiten ter bevordering van het welzijn van al onze medewerkers en onze aandeelhouders.

9. Wettelijke of contractuele verplichtingen tot het verstrekken van persoonsgegevens; noodzakelijke voorwaarde om een overeenkomst te sluiten; verplichting van de betrokkene om de persoonsgegevens te verstrekken; mogelijke gevolgen wanneer deze gegevens niet worden verstrekt

Wij maken u erop attent dat het verstrekken van persoonsgegevens deels wettelijk verplicht is (bv. belastingwetgeving) en ook uit contractuele bepalingen kan voortvloeien (bv. de gegevens van de contractpartij). Soms kan het voor het afsluiten van een overeenkomst noodzakelijk zijn dat u ons persoonsgegevens verstrekt, die vervolgens door ons moeten worden verwerkt. U bent bijvoorbeeld verplicht om ons persoonsgegevens te verstrekken wanneer ons bedrijf een overeenkomst met u sluit. Als u in dit geval geen persoonsgegevens zou verstrekken, dan zou de overeenkomst met u niet gesloten kunnen worden. Voordat u ons persoonsgegevens verstrekt, kunt u contact opnemen met onze functionaris voor gegevensbescherming. Onze functionaris voor gegevensbescherming zal u dan voor het specifieke geval vertellen of het verstrekken van persoonsgegevens wettelijk of contractueel verplicht is of noodzakelijk is voor het sluiten van de overeenkomst, of dat er een verplichting bestaat om de persoonsgegevens te verstrekken, en welke gevolgen het zou hebben als u de persoonsgegevens niet verstrekt.

10. Bestaan van geautomatiseerde besluitvorming

Wij willen verantwoord ondernemen en houden ons daarom niet bezig met geautomatiseerde besluitvorming of profilering.

11. Contact:

Indien u gebruik wilt maken van de hierboven genoemde rechten, neem dan contact op met onze functionaris voor gegevensbescherming. Gegevens die nodig zijn voor de facturering en de boekhouding blijven bij annulering of wissing bestaan. Ook als u opmerkingen of ideeën hebt over de manier waarop wij uw persoonsgegevens verzamelen, verwerken en gebruiken, kunt u ons mailen: datenschutz@lmx-touristik.de

Versie/geldig vanaf: 01-07-2018
Deze algemene voorwaarden / privacyverklaring vervangen de algemene voorwaarden van 25-05-2018